

## Der Auswanderungsverein für Chemnitz und Umgegend.

(Zweigverein des Auswanderungs-Hauptvereins für das Königreich Sachsen.)

Vorstand: Adv. Schmidt.

Stellvertreter: W. Pabst.

Schriftführer: F. W. Ehrlich, Bürgerschullehrer.

Cassirer: C. Aug. Hartig, Weber.

Bibliothekar: Gustav Ernesti, Buchhändler.

Einschreibebureau: bei W. Pabst, am Markt Nr. 17/17, eine Treppe.

Sammelbezirk: Amtshauptmannschaft Chemnitz diesseits der Zschopau.

Entstehen des Vereins: im December 1848.

Anschluß an den Hauptverein: im Mai 1849.

Zweck: Belehrung seiner Mitglieder über Amerikanische Zustände, Unterstützung Unbemittelter zur Auswanderung durch eingesammelte Gelder, Vermittlung der Ueberfahrt von Auswanderern.

## Das Leichenhaus

wurde 1837 gegründet.

Vorsteher: Johann Gottlob Mohrmann, Bäckerstr.

Aufseher: Karl August Unger, Weberstr.

## Die Speise-Anstalt.

Gartenstraße Nr. 18. Schwalbe's Haus.

Solche besteht vom 21. Januar 1847 an und wurde damals in Folge der von mehreren hiesigen Einwohnern dazu verabreichten milden Gaben errichtet. Seitdem hat diese Anstalt ohne weitere Zuflüsse, namentlich ohne Zuflüsse aus communlichen Mitteln, fortbestanden.

Deren Leitung, sowie die Aufsicht darüber, wird von einem mit Liebe für die hiesige Einwohnerschaft begabten Comité geführt und es besteht solcher jetzt aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister Müller, Vorsteher.

Stadältester Theunert, dessen Stellvertreter.

Stadtrath Weisenborn, Verwalter.

Auctionator Fischer, dessen Stellvertreter.

Stadtcassirer Richter, Rechnungsführer.

Meyer, Schulgelder-Einnehmer.

Kieß, Webermeister.

Jakobi jun., Webermeister.

Otto, Schlossermeister.

## Der Sparverein.

Derselbe entstand im Jahre 1848, gegründet von einer Anzahl wohlmeinender Männer, in der Absicht, den auf den arbeitenden Classen lastenden Druck möglichst zu mildern. Er hat den Zweck, durch wöchentliche Ersparnisse von den weniger bemittelten Einwohnern Geld zu sammeln, um damit die nothwendigsten Lebensbedürfnisse, namentlich Holz, Kohlen, Kartoffeln ic. für den Winter anzuschaffen.

Vorsteher: Obergfarrer Eger.

Cassirer: Eduard Kreuznach.

Schriftführer: Gerichtsdirector Durisch.

## Der Spar- und Hilfsverein

trat 1819 zusammen und ward 1838 confirmirt. Er gewährt seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen Unterstützung und bei Todesfällen den Hinterlassenen dersel-